Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09247584

Kreis Mittelsachsen

Gemeinde Dorfchemnitz

Anschrift Am Kirchberg 1

Gem. * Fl-stck. * Flur Voigtsdorf * 335

Kurzcharakteristik

Häuslerhaus; traditionelles, im Obergeschoss verbrettertes Fachwerkhaus von ortsbildprägender und baugeschichtlicher Bedeutung, in Kirchennähe stehend

Denkmaltext

Zweigeschossiges Häusleranwesen, ca. 1830/40 neu erbaut unter Einbeziehung eines älteren Dachstuhls, der ursprünglich Teil der auf diesem Grundstück stehenden Scheune war. Diese Scheune gehörte ehemals zur Kirchschule und wurde ca. 1840 verkauft. Nach dem Baubefund zu urteilen, riss der neue Eigentümer die Scheune ab und errichtete auf dem Grundstück ein neues Fachwerkhaus mit massivem Erdgeschoss, welches möglicherweise über einen Scheunen- und Stallteil verfügte (nicht eindeutig nachweisbar). Der Dachstuhl besteht aus drei Teilen, wobei der vermutlich ältere Abschnitt in der Mitte des Gebäudes angeordnet wurde. Dieser Dachstuhl könnte noch Teil der alten Scheune gewesen sein. Dies lässt sich urkundlich nicht belegen. Im Erdgeschoss wurde das Gebäude ringsum aus Bruchsteinen gefügt und verputzt. Auch das Fachwerk im Obergeschoss ist in sich homogen gefügt und erhielt zum besseren Wetterschutz eine Verbretterung. Eine historische Fotografie zeigt, dass es sich hierbei um ein einriegliges Fachwerk ohne Streben handelt. Erschlossen wird das Haus in der Mitte der Traufseite. An den Mittelflur schließt rechts die Stube an. Gegenüber dem Hauseingang im Flur befand sich die Küche, welche ursprünglich nicht durch eine Wand von diesem abgetrennt war. Rußspuren und die Anordnung der alten Esse bestätigen diese Annahme. An die Küche schloss seitlich ein Raum an, welcher wohl als Vorratsraum diente. Links des Flurs befinden sich heute im Erdgeschoss die Küche und das Bad. Ursprünglich könnten sich in diesem Bereich ein Stall und eine Remise befunden haben. Im Obergeschoss gibt es ebenfalls einen Mittelflur, an dem sich heute Stuben und Kammern anschließen. Auch hier deutet eine Trennwand im linken Hausteil darauf hin, dass Teile des Obergeschosses möglicherweise als Bergeräume genutzt wurden. Das Haus dokumentiert heute trotz leichter baulicher Veränderungen im Wesentlichen den Baubestand seiner Entstehungszeit im beginnenden 19. Jh. Damit wird es zum eindrucksvollen Zeugnis ländlichen Bauhandwerks sowie der Wohnverhältnisse der Häusler dieser Zeit, woraus sich der bau- und sozialgeschichtliche Wert des Hauses ableitet.

LfD/2015

Datierung um 1840, teilweise älter (Häusleranwesen)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XCII/90/5**
Aufnahmejahr 2001
Fotograf Wiedemann, Lothar
Beschreibung Häusleranwesen



Fotonummer **XCII/90/6**
Aufnahmejahr 2001
Fotograf Wiedemann, Lothar
Beschreibung Häusleranwesen

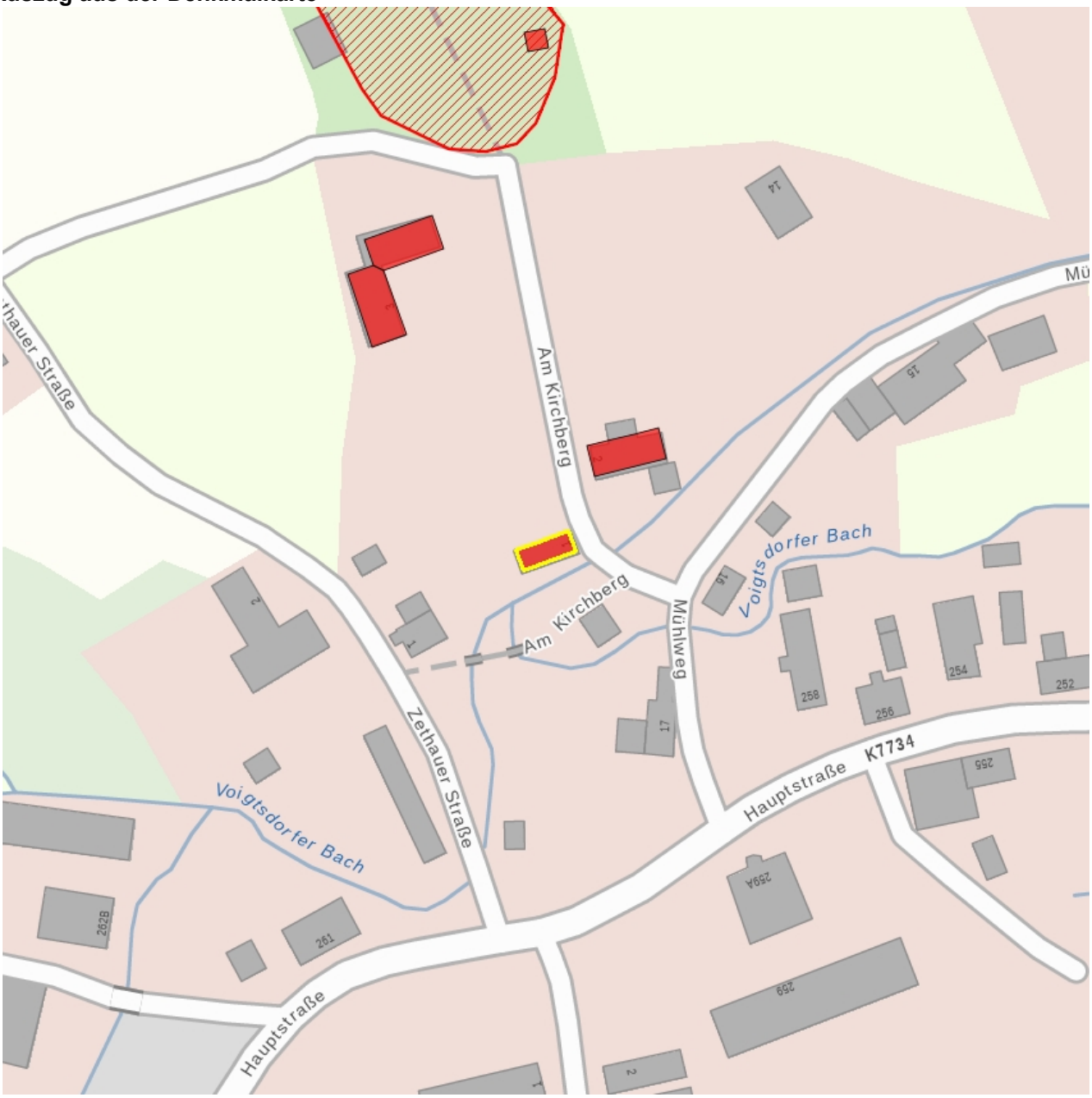


Fotonummer **F 09247584 A**
Aufnahmejahr 2015
Fotograf Nestler, Wolfgang
Beschreibung Häuslerhaus



Fotonummer	**F 09247584 C**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Häuslerhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.